

Übungsschreiben nach Vorschlag am 25. Februar 1917 im Deutschlehrgang der Typographischen Vereinigung Berlin

Der Richter richtet kraft¹ des Gesetzes, das in Kraft² ist.

¹ Klein, weil Verhältniswort in der Stammform eines ursprünglichen Hauptwortes. Die übrigen dieser Art sind: dank (dem...), kraft (des...), laut (des...), statt (des...), trotz (dem... oder des...), zeit (meines, seines u. a. Lebens).

² Groß, weil Hauptwort im Verhältnisfall ohne Geschlechtswort in Verbindung mit „sein“. Ähnliche: von Belang sein, von Erfolg sein, zu Hause sein, bei Sinnen sein u. a.



In den meisten Betrieben wird Punkt³ 12 Uhr zur Mittagspause geläutet, ebenso pünktlich⁴ wird die Arbeit begonnen.

³ Groß, weil Hauptwort, dessen Geschlechts- und Verhältniswort ausgelassen sind. „Punkt“ wie „Schlag“ = auf den, mit dem Punkt, Schlag 12 Uhr.

⁴ Klein, weil Umstandswort der Zeit.



Mancher Schuldige wird mangels⁵ der Beweise für sein Vergehen freigesprochen, mancher Unschuldige wegen Mangels⁶ an entlastenden Zeugen verurteilt.

⁵ Klein, weil Verhältniswort in der Wesfallform eines ursprünglichen Hauptwortes. Die bekanntesten dieser Art sind: anfangs (des...), angesichts, ausgang (des...), behufs, betreffs, eingang (des...), mangels, mittels, namens (des...), seitens, zwecks.

⁶ Groß, weil Hauptwort im Verhältniswesfalle.



Verordnungen werden infolge⁷ leichtfertiger Übertretungen in der Folge⁸ verschärft.

⁷ Klein, weil Verhältniswort, gebildet aus Hauptwort im Verhältnisfalle ohne Geschlechtswort.

⁸ Groß, weil Hauptwort im Verhältnisfalle.

Viele Käufer häufen, anstatt bar⁹ zu zahlen, Schulden an; andre geben an Zahlungs Statt¹⁰ einen Wechsel.

⁹ Klein, weil Umstandswort.

¹⁰ Groß, weil Hauptwort im Verhältnisfalle ohne Geschlechtswort mit vorgestelltem Wesfalle (an [des] Vaters Statt = Stelle). Das weibliche Hauptwort ist dem männlichen und sächlichen angeglichen, weil der Wesfall ohne Geschlechtswort nicht kenntlich wäre (an der Zahlung Statt): an Zahlungs Statt.



Seid stets willens¹¹, anzuerkennen, was Rechts¹² ist.

¹¹ Klein, weil zum Eigenschaftswort (Mittelwort: gewillt, willig) gewordener ursprünglicher Wesfall.

¹² Groß, weil alter Wesfall des Hauptwortes „Recht“ (Bedeutung: vom Rechte sein, dem Recht zugehören).



Von Rechts wegen¹³ soll man sein Recht auf dem Rechtswege¹⁴ suchen.

¹³ Klein, weil zweiteiliges Verhältniswort (von — wegen), das den Hauptwortwesfall ohne Geschlechtswort zwischen seine Teile nimmt.

¹⁴ Groß, weil Verhältniswesfall des zusammengesetzten Hauptwortes „der Rechtsweg“.



Wer zu Anfang¹⁵ ein Lügner ist, wird ausgangs¹⁶ ein Dieb.

¹⁵ Groß, weil Hauptwort im Verhältnisfall ohne Geschlechtswort.

¹⁶ Klein, weil Umstandswort, gebildet aus einem Hauptwort im Wesfalle. (Vgl.: ausgangs des..., s. 5.)



Wer noch gestern abend¹⁷ fröhlich war, lag vielleicht schon diesen Morgen¹⁸ still und stumm da.

¹⁷ Klein, weil Umstandswort in der Stammform eines ursprünglichen Hauptwortes, kann sprachlich